

# Symposium zur Planungspraxis deutscher Städte

## 30. September 2016 – Frankfurt am Main



# 55

## PROJEKTE ↗

### EINLADUNG

Die kommunale Planungspraxis im Städtebau hat sich im vergangenen Jahrzehnt stark gewandelt. Sie hat sich vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen dabei auch qualitativ weiterentwickelt. Dies betrifft Zielsetzungen und Inhalte in zentralen Handlungsfeldern. Hierzu zählen die zunehmende Innenentwicklung und Nachverdichtung, vor allem zur Bewältigung aktuellen Wohnungsbedarfs, der veränderte Umgang mit städtischer Mobilität, die Gestaltung öffentlicher Räume sowie das neue Bewusstsein von der identitätsprägenden Kraft qualitativvoller Architektur und urbaner Quartiere.

Auch die Herangehensweisen der Planung haben sich durch aktive zivilgesellschaftliche Mitwirkungsbereitschaft, partizipative Planungsmethoden und zunehmenden Einsatz integrierter Entwicklungskonzepte wesentlich verändert.

Dies sind die zentralen Themen der aktuellen Veröffentlichung „Planungspraxis deutscher Städte – Neue Materialien zur Planungskultur“, die als Kooperation zwischen dem Deutschen Städtetag und der TU Darmstadt unterstützt vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung entstanden ist ([www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)). Mithilfe von Fachleuten aus 34 Städten werden 55 lokale Gute-Praxis-Beispiele zu den angesprochenen Handlungsfeldern präsentiert.

Die inhaltlichen und methodischen Innovationen sind nun die Grundlage für ein Symposium von Wissenschaft und Praxis mit dem Ziel, sich auf gemeinsame Empfehlungen für Maßstäbe und Standards einer nachhaltigen städtischen Planungskultur zu verständigen.

Der Deutsche Städtetag, die TU Darmstadt, die IHK Frankfurt am Main und die Wiechers-Stiftung laden ein, den Status Quo der Planungskultur in Vorträgen, Podien und Gesprächen zu reflektieren und gemeinsame Perspektiven für ihre Weiterentwicklung zu entwerfen.

30. September 2016 von 13.00 bis 19.30 Uhr  
IHK Frankfurt am Main (Börsenplatz 4)

Die Tagung richtet sich an die Fachöffentlichkeit und städtische Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. September 2016 an [planungspraxis@stadtplanung.tu-darmstadt.de](mailto:planungspraxis@stadtplanung.tu-darmstadt.de).

Hilmar von Lojewski, Deutscher Städtetag  
Prof. Julian Wékel, TU Darmstadt/DASL  
Prof. Dr. Martin Wentz, IHK Frankfurt am Main  
Rüdiger Wiechers, Wiechers-Stiftung Städte für Menschen

## PROGRAMM

am 30. September 2016 in der IHK Frankfurt a. M. (Börsenplatz 4)

Tagesmoderation: Frauke Burgdorff (Montag Stiftung Urbane Räume), Dr. Timo Munzinger (Deutscher Städtetag)

- 13:00 - 13:10 Uhr      **Begrüßung** durch Gastgeber (IHK Frankfurt)
- 13:10 - 13:30 Uhr      **Einführung** durch Prof. Julian Wékel (TU Darmstadt/DASL) und Hilmar von Lojewski (Deutscher Städtetag)
- 13:30 - 14:15 Uhr      **Planungskultur im Wandel**  
Im Gespräch: Christiane Thalgott (Stadtbaurätin München a.D.) und  
Staatssekretär Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup (Berlin)
- 14:15 - 15:00 Uhr      **Aktuelle Herausforderungen und neues Verständnis von Zielen und Inhalten nachhaltiger Stadtentwicklung**  
- Mobilität  
- Öffentlicher Raum und Integration  
- Stadt und Quartiere  
- Wohnungsbau und soziale Infrastruktur  
- Stadtgestalt und Identität  
Im Gespräch: Prof. Dr. Jörg Dettmar (TU Darmstadt), Prof. em. Dr. Johann Jessen (Universität Stuttgart),  
Lars Loebner (Halle), Susanne Ritter (München), Monika Thomas (Wolfsburg)
- 15:00 - 15:45 Uhr      **Neue Planungskultur in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen**  
- Integrierte Konzepte  
- Diskursive Verfahren  
- Kooperation mit Wohnungs- und Immobilienwirtschaft  
Im Gespräch: Michael Isselmann (Bonn), Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner (Karlsruhe), Stephan Reiß-Schmidt  
(München), Prof. Dr. Martin Wentz (Büro Wentz & Co./Vizepräsident IHK)
- 15:45 - 16:15 Uhr      Kaffeepause
- 16:15 - 17:15 Uhr      **Planungspraxis im internationalen Vergleich – der Blick über den Tellerrand**  
Inputvorträge und Podiumsdiskussion  
- Österreich: Prof. Rudolf Scheuven (TU Wien)  
- China: Dr. Hong Li (SBA International)  
- Schweiz: Dr. Maria Lezzi (Bundesamt für Raumentwicklung)  
Kommentar: Hilmar von Lojewski (Deutscher Städtetag)
- 17:15 - 18:30 Uhr      **Der Blick nach vorne – Stärken weiterentwickeln, Herausforderungen meistern, Maßstäbe und Standards definieren**  
Impuls: Prof. Julian Wékel (TU Darmstadt/DASL)  
Podiumsdiskussion  
- Dr. Marta Doehler-Behzadi (IBA Thüringen)  
- Dr. Markus Eltges (Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung)  
- Staatssekretär Michael von der Mühlen (Nordrhein-Westfalen)  
- Prof. Martin zur Nedden (Deutsches Institut für Urbanistik)  
- Rüdiger Wiechers (Stadtrat a.D. Bad Vilbel)  
Fazit: Oberbaudirektor, Prof. Jörn Walter (Hamburg)
- 18:30 - 19:30 Uhr      Empfang der Wiechers-Stiftung Städte für Menschen